

Mag.^a Eva Schobesberger
 Stadträtin für Klima, Stadtgrün,
 Frauen und Bildung

Herrn Gemeinderat
Mag. Michael Schmida

23. März 2023

Beantwortung GR-Anfrage zum Thema individuelle E-Mobilität in Linz

Sehr geehrter Herr Gemeinderat,

ich darf oa. Anfrage zum Thema individuelle E-Mobilität in Linz wie folgt beantworten:

Allgemeines zur Anfrage:

Das Umweltressort fördert seit 2016 nachhaltige Mobilitätsalternativen, d.h. (E-)Lastenräder, Dienstfahrräder und bis Ende 2021 auch E-Moped, E-Motorräder und E-Autos für Betriebe/Unternehmen bzw. Organisationen. Für Private steht seit 2016 neben der Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs durch das Umweltticket die Unterstützung beim Ankauf von Lastenrädern und Radanhängern als städtische Maßnahme im Hauptfokus.

Hintergrund für die Einführung der Förderungen war und ist, dass damit der CO₂ und Schadstoffausstoß reduziert werden soll. Insbesondere auch im Hinblick auf die Stickstoffdioxid-Problematik, aufgrund welcher auch ein Vertragsverletzungsverfahren der EU gegenüber der Republik Österreich gedroht hat. Daher wurden die Förderungen des Linzer Umweltressorts auch im 2019 vom Land OÖ verabschiedeten Maßnahmenpaket nach IG-L zur Verringerung der Belastung von Stickstoffdioxid in Linz mitberücksichtigt:

https://www.land-oberoesterreich.gv.at/Mediendateien/Formulare/Dokumente%20UWD%20Abt_US/Fortschreibung_Programm_.pdf

Die Förderung für E-Autos für Betriebe/Unternehmen bzw. Organisationen lief seit 2016 sehr langsam an und daher möchte ich auch die Zahlen 2016 bis 2019 beisteuern, damit das Bild dazu umfassend ist.

Jahr	Anzahl geförderter E-Autos für Unternehmen
2016	1
2017	17
2018	13
2019	38

Nachdem 2021 deutlich wurde, dass E-Autos auf betrieblicher Ebene sozusagen den Durchbruch geschafft haben, wurde die städtische Förderung Ende 2021 eingestellt. Die Förderung für (E-)Lastenräder und Dienstfahrräder läuft weiter, da wir insgesamt die Zahl der Autos stark reduzieren müssen.

An der Messstelle Linz-Römerberg wurde der EU-Grenzwert für Stickstoffdioxid in den Jahren 2020, 2021 und 2022 unterschritten. Das hat natürlich viel mit dem geringeren Verkehrsaufkommen durch die Coronapandemie zu tun, aber auch im Jahr 2022, in welchem es wieder deutlich mehr Verkehrsaufkommen gab, wurde der Grenzwert eingehalten, was auch auf einen fortschreitenden Flottenwechsel zurückzuführen sein wird.

Jetzt zu den konkreten Fragen.

1. Wie viele Kraftfahrzeuge (PKW, LKW und Motorräder) mit Elektroantrieb sind mit Stand Ende 2022 in Linz angemeldet? Wie viele davon sind Firmenautos?

Die Frage bezieht sich auf Inhalte, die nicht in meinem bzw. im Kompetenzbereich der Stadt Linz liegen und ist daher nicht zulässig.

2. Ladeinfrastruktur: Wie viele Standorte und Ladestationen für E-Autos gibt es derzeit auf Linzer Stadtgebiet und wie viele davon befinden sich auf öffentlichem Gut bzw. sind öffentliche Ladestationen?

Anzahl Standorte auf öffentlichem Gut, die dem Umweltressort bekannt sind: 2 (siehe Frage 7)

Anzahl öffentlich zugänglicher Ladepunkte: ca. 200 (Stand: Dezember 2021, Quelle: <https://www.goingelectric.de/stromtankstellen/>)

3. Förderung der „E-Mobilität“ für Linzer Betriebe: Lt. Presseaussendung zum „Pakt für Linz“ vom 10.6.2021 wird sowohl die Anschaffung von E-Autos, E-Motorrädern und E-Scootern, als auch die Errichtung von Ladestationen für Betriebe gefördert. Wie viele Betriebe/Unternehmen bzw. Organisationen mit öffentlichem Interesse (z.B. Hauskrankenpflege) wurden in den Jahren 2020, 2021 und 2022 gefördert und wie hoch sind die finanziellen Gesamtfördersummen. Im Sinne der Transparenz bitte ich auch um die (ggf. schriftliche) Auflistung der einzelnen Linzer Betriebe und Förderungen bzw. auch um die Bekanntgabe der Art der Förderung (Anschaffung E-Autos, E-Motorrädern und E-Scootern bzw. Errichtung der Ladestation).

Die Förderung von E-Autos, E-Mopeds (E-Scooter), E-Motorrädern wurde mit 31.12.2021 eingestellt. Die Förderfälle aus dem Jahr 2022 sind jene Förderansuchen, die noch bis zum 31.12.2021 eingelangt sind, ein Beschluss bzw. die Auszahlung aber erst im Jahr 2022 erfolgte.

Jahr	E-Mopeds		E-Motorräder		E-Autos	
	Anzahl E-Mopeds	Förderung [€]	Anzahl E-Motorräder	Förderung [€]	Anzahl E-Autos	Förderung [€]
2020	3	900	3	1.500	32	32.000
2021	2	600	2	1.000	196	196.000
2022	1	300	0	0	71	71.000
Summe	6	1.800	5	2.500	299	299.000

Jahr	E-Ladestationen	
	Anzahl E-Ladestationen	Förderung [€]
2020	0	0
2021	1	289
2022	2	598
Summe	3	887

Förderliste siehe Beilage

4. Förderung Ladeinfrastruktur für den mehrgeschossigen Wohnbau: Wie viele solcher Ladeinfrastrukturen wurden in den Jahren 2020, 2021 und 2022 gefördert und wie hoch sind die finanziellen Gesamtfördersummen. Wie viele davon waren Förderungen für Eigentümer/Eigentümergeinschaften bzw. für Mieter/Mietergemeinschaften? Im Sinne der Transparenz bitte ich auch um die (ggf. schriftliche) Auflistung der einzelnen Antragssteller*innen und die Höhe der Förderungen.

Die Förderung „Ladeinfrastruktur für den mehrgeschossigen Wohnbau“ wurde mit 15. November 2022 gestartet. Bis jetzt langten keine Förderansuchen für diese Kategorie bei der zuständigen Abteilung ein.

5.Förderung E-Carsharing für Privatinitiativen: Wie viele Anträge für Förderung E-Carsharing für Privatinitiativen wurden in den Jahren 2020, 2021 und 2022 bewilligt und wie hoch war die jeweilige Fördersumme?

Die Förderung „E-Carsharing für Privatinitiativen“ wurde mit 15. November 2022 gestartet. Bis jetzt langten keine Förderansuchen für diese Kategorie bei der zuständigen Abteilung ein.

6.Förderung E-Taxis: Wie viele Anträge für die Förderung Kauf oder Leasing von E-Taxis wurden in den Jahren 2020, 2021 und 2022 bewilligt und wie hoch war die jeweilige Gesamtfördersumme?

Die Förderung „E-Taxis“ lief bis zum 31.12.2021 unter der Förderkategorie „Förderung von E-Autos, E-Motorräder, E-Mopeds für Betriebe“. Ab 1.1.2022 gibt es eine eigene Förderkategorie „E-Taxis“.

Jahr	Anzahl der geförderten E-Taxis	Fördersumme €
2020	3	3.000
2021	2	2.000
2022	0	0
Gesamtsumme:	5	5.000

7. Gibt es neben den oben genannten Förderungen der Stadt Linz weitere finanzielle oder andere Leistungen der Stadt hinsichtlich dem Ausbau der Auto-E-Mobilität? Gibt es beispielsweise in irgendeiner Form Förderungen der Stadt Linz an die Linz AG zur E-Mobilität, z.B. Leistungen zum TIM-Carsharing oder den Ausbau der E-Ladeinfrastruktur?

Die Abteilung Stadtklimatologie und Umwelt arbeitet dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderats vom 1.7.2021 folgend derzeit gemeinsam mit den betroffenen Geschäftsbereichen und der LINZ AG einen Masterplan zum Ausbau von öffentlich zugänglichen E-Ladestationen aus.

TIM-Standorte:

Seitens des Umweltressorts gab es für die TIM-Standorte oder Leistungen keine Förderungen.

Errichtung von Ladestationen:

Die LINZ AG errichtete in Kooperation mit dem städtischen Umweltressort an sieben Standorten Ladestationen, insbesondere auch Schnellladestationen für E-Taxis. Die dafür notwendigen Mittel wurden aus Förderprogrammen des Landes OÖ und des Bundes bzw. von der LINZ AG aufgebracht.

Standorte: Prinz-Eugen-Straße (öffentliches Gut), Peuerbachstraße (öffentliches Gut), Brucknerhaus, solarCity, Interspar Helmholzstraße, Hauptbahnhof, Stadion Ziegeleistraße

Ich hoffe, dass ich damit die Fragen ausreichend beantwortet habe.

Freundliche Grüße